



## Auf dem Göppinger Marktplatz gegen Altersarmut getafelt

Mit einer über 70 Plätze umfassenden Mittagstafel machte die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) im Bezirk Hohenstaufen und das Netzwerk Arbeitswelt im Dekanat GP-Geislingen am Samstag auf dem Göppinger

Marktplatz auf das Thema Altersarmut aufmerksam. An liebevoll dekorierten Tischen wurden gegen Spenden Maultaschen sowie Kaffee und Kuchen serviert. Passanten informierten sich an Infopunkten oder sprachen die 15 Helfer

direkt an. Die beiden geladenen Bundestagsabgeordneten von CDU und SPD konnten aus Termingründen nicht an der Tafel teilnehmen. Hauptforderung der KAB ist das „Cappuccino-Modell“, das neben der staatlichen Rente

sowie privater und verpflichtender betrieblicher Vorsorge auch eine Sockelrente von 515 Euro für jeden Deutschen über 65 vorsieht. Finanziert werden soll diese durch Beiträge aller Bürger, auch aus Vermögenserträgen. Foto: Axel Ralsch